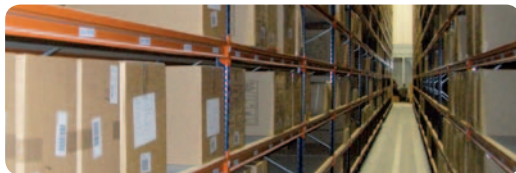


Automatisierte und integrierte Logistik- und ATLAS-Zollagerabwicklung bei VAUDE

Wachsende Märkte erfordern reibungslose Warenflüsse. Die VAUDE Sport GmbH aus Tettwang ist diesen Weg in den vergangenen Jahren konsequent gegangen und verfügt heute über ein hochautomatisiertes, den neuesten Logistikanforderungen entsprechendes Hochregallager und ein integriertes Warenwirtschaftssystem, das sowohl mit dem zentralen ERP-System als auch mit der ATLAS-Zoll-Software ZODIAK verbunden ist. Von Tettwang aus werden die Kunden weltweit mit den Produkten der Marken VAUDE und EDELRID beliefert. VAUDE hat für sein Logistikzentrum die maximale Automatisierungsstufe erreicht. Vom Wareneingang über die Einlagerung hin bis zum Warenausgang verläuft jeder Logistikschriff automatisch. Zu den wenigen manuellen Tätigkeiten gehören zum Beispiel Stichprobenentnahmen, die aus Gründen der Qualitätssicherung beim Wareneingang vorgenommen werden müssen oder auch die Tätigkeiten bei der Kommissionierung beim Warenausgang.



VAUDE gehört seit 2006 zum DAKOSY-Kundenkreis. Bevor 2010 das ZODIAK-Zolllager bei VAUDE eingeführt wurde, nutzte das Unternehmen bereits die ATLAS-Zollverfahren ZODIAK-Import, ZODIAK-Export und ZODIAK-NCTS. Über das BOX-Interface (BOX steht für Business Objects Exchange) ist die Software so mit dem unternehmenseigenen Warenwirtschaftssystem verbunden, dass alle Zollprozesse im gewohnten Arbeitsumfeld bearbeitet werden können. Die für die Zollverfahren erforderlichen Daten fließen aus dem internen Warenwirtschaftssystem über das BOX-Interface in ZODIAK ein und werden dort entsprechend der ATLAS-Vorgaben aufbereitet. Der Datenaustausch mit ATLAS erfolgt immer über ZODIAK als prüfendes und vermittelndes System, das heißt, auch die Antworten des Zolls werden automatisch in das Inhouse-System zurück transportiert.

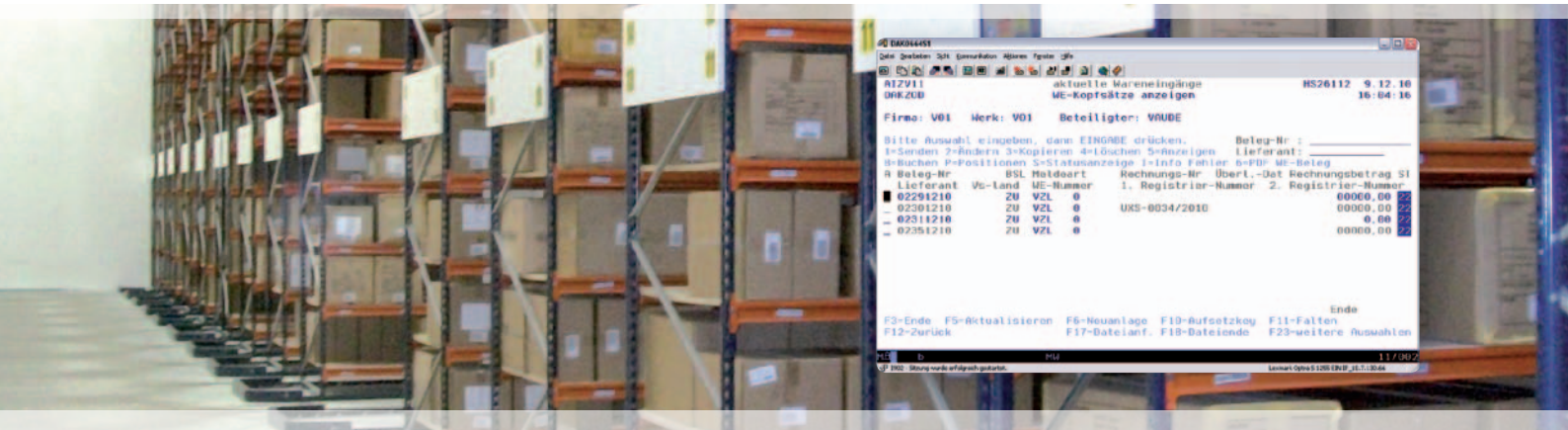


VAUDE Sport GmbH

Die VAUDE Sport GmbH mit Stammsitz in Tettwang, Obereisenbach (Bodenseekreis) befindet sich zu 100% in Familienbesitz. Mit den Marken VAUDE und EDELRID verfügt das Unternehmen über einen hohen Bekanntheitskreis im Einzelhandel. Die Marke VAUDE beinhaltet Bergsportausrüstung wie Funktionsbekleidung, Schuhe, Rucksäcke, Zelte, Schlafsäcke, Radtaschen und Accessoires. Zu den EDELRID-Produkten gehören Seile, Gurte, Helme, Bänder, Karabiner, Steigeisen und Eisgeräte.

Das Unternehmen zählt zu den führenden Bergsportmarken in Europa, ihre Produkte werden weltweit vertrieben. In Deutschland beschäftigt VAUDE rund 540 Mitarbeiter, weltweit sind es 1500. Das Image von VAUDE steht für Bergsportkompetenz, Innovation und den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur.

www.vaude.com



ZODIAK-Zolllager-Software als zentrales Instrument der Lagerprozesse



Die Entscheidung für die Einführung des ATLAS-Zolllagers fiel bei VAUDE Ende 2009. Harald Schoch, Leiter der Abwicklung bei VAUDE, führt hierzu

aus: „Bisher wurde das Zolllager bei uns papiermäßig abgewickelt. Die Einführung des ATLAS-Zolllagers ist für uns aufgrund der steigenden Warenumsätze von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Gleichzeitig war es auch der letzte große Meilenstein auf unserem Weg zu einer maximal integrierten und automatisierten Logistikaufbereitung.“



Wir importieren in großem Umfang zollpflichtige Waren aus Drittländern, die über unser Hochregallager in den freien Verkehr innerhalb der EU, d.h. in den Einzelhandel, gehen oder auch wieder ins

Drittland exportiert werden. Durch den Zolllagerstatus werden die Zollabgaben erst fällig, wenn ein Abgang aus dem Zolllager gemeldet wird. Das bedeutet für uns eine große finanzielle Ersparnis, da nach dem Import der zollpflichtigen Drittlandswaren und der Überführung in unser Zolllager mit anschließendem Verkauf in den freien Verkehr, die Abgaben erst mit der Entnahme aus dem Zolllager anfallen.“

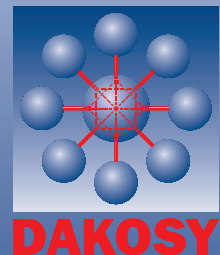
Das zentrale Warenwirtschaftssystem von VAUDE verfolgt zeitgenau alle Warenein- und -abgänge im Hochregallager. Kontinuierlich werden die zolllagerrelevanten Abgänge kumuliert und über die BOX-Schnittstelle an ZODIAK gesendet. Dort werden die Daten konvertiert, geprüft und anschließend ordnungsgemäß an ATLAS gemeldet. Die Rückmeldungen erfolgen auf dem gleichen Datenweg zurück in das zentrale Warenwirtschaftssystem bzw. in angegliederte Abfertigungssysteme. Die Warenabgänge in den freien Verkehr, d.h. alle Waren, die nach dem Verkauf in der EU verbleiben, werden einmal im Monat über die gleiche BOX-Schnittstelle im Rahmen der sog. „Ergänzenden Zollanmeldung“ an ATLAS gemeldet.

Mit Stichtag 1. September 2010 wurde bei VAUDE die papiermäßige Zolllagerabwicklung durch das ZODIAK-Zolllagermodul abgelöst. Mit dem Ergebnis ist Harald Schoch sehr zufrieden: „Die Integration des ATLAS-Zolllagers von DAKOSY in unsere Abläufe hat reibungslos funktioniert.“

Alle Fragestellungen, die sich während der Einführung ergaben, konnten wir schnell und flexibel mit unseren Ansprechpartnern bei DAKOSY klären. Der Betrieb lief bereits kurz nach Produktionsbeginn sehr stabil. Sobald Fragen aufkommen, wenden wir uns an den Anwendersupport von DAKOSY, der uns in der Regel umgehend und kompetent helfen kann. Aufgrund der positiven Erfahrungen, die wir mit DAKOSY bei der Einführung aller ATLAS-Verfahren gemacht haben, fühlen wir uns trotz der großen räumlichen Distanz zum Hauptsitz von DAKOSY in Hamburg sehr gut betreut. Immerhin haben wir durch die Niederlassung in Freiburg auch einen Ansprechpartner fast direkt vor unserer Tür.“

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an: Wir beraten Sie gern!

Telefon: 040-370 03-0
www.dakosy.de
oder E-Mail: info@dakosy.de



Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg